

## W.E.B in a nutshell

Die W.E.B versteht sich als internationales Energiewende- und Bürgerbeteiligungsunternehmen. Und sie hat eine Vision: Sie arbeitet konsequent daran, eine führende Rolle in der dezentralen Energiewende zu spielen. Energiewende bedeutet: Abschied von der fossilen Energie und kontinuierlicher Ausbau der erneuerbaren Energien. Die W.E.B ist damit ein engagierter Player im Kampf gegen den Klimawandel.

Das Geschäftsmodell der W.E.B beruht auf drei Säulen: Projektentwicklung, Kraftwerksbetrieb und Stromvermarktung. Das Fundament dieser Säulen ist die Bürgerbeteiligung. Das Unternehmen wurde von Menschen gegründet, die von den Chancen der Erneuerbaren so überzeugt waren, dass sie die ersten Windanlagen fast vollständig aus eigenen Mitteln finanzierten. Dieser Idee einer breiten wirtschaftlichen Beteiligung der Bevölkerung an der Stromproduktion ist die W.E.B bis heute treu geblieben. Das Wachstum des Unternehmens basiert auf der Erweiterung der Eigenkapitalbasis durch Aktienemissionen und Unternehmensanleihen. So wuchs die W.E.B zu einer nicht börsnotierten Aktiengesellschaft in breitem Streubesitz heran.

Die W.E.B entwickelt Kraftwerksprojekte von der Planung bis zur Errichtung und betreibt Kraftwerke mit dem Fokus auf Wind und Sonne. Der Vertrieb des erzeugten Stroms erfolgt sowohl indirekt – über Stromhändler, Stromversorger und, bei gegebenen gesetzlichen Rahmenbedingungen für Grünstrom, über nationale Abwicklungsstellen – als auch direkt an Business- und Privatkunden.

Die WEB Windenergie AG mit Sitz in Pfaffenschlag bei Waidhofen an der Thaya, Österreich, ist das Mutterunternehmen der W.E.B-Gruppe. Insgesamt ist die W.E.B in acht Ländern in Europa und Nordamerika aktiv: in Österreich, Deutschland, Frankreich, Italien, der Tschechischen Republik und der Slowakei sowie in Kanada und den USA. In diesen Ländern hat die W.E.B lokale Teams installiert, die sich primär mit der Entwicklung neuer Projekte und der Akquisition von Projekten beschäftigen. Der Betrieb der Kraftwerke in allen Ländern wird zentral von Österreich aus koordiniert und überwacht.

In ihren Standortländern ist die W.E.B Mitglied der nationalen Interessengemeinschaften für Windenergie und Photovoltaik, so beispielsweise in Österreich bei der IG Windkraft und der Photovoltaik Austria.